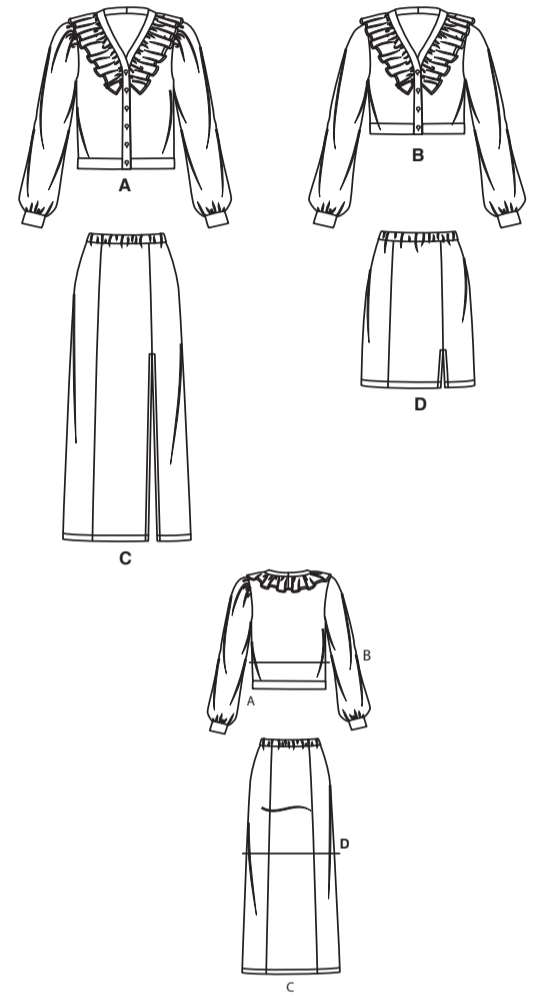
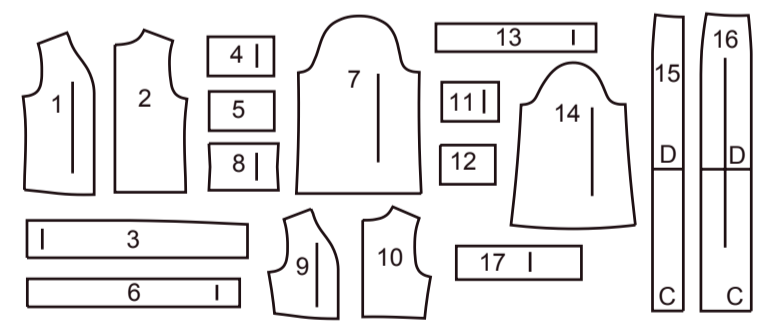


@alissahthreads



**17 SCHNITTEILE**



- 1 VORDERTEIL A
- 2 RÜCKENTEIL A
- 3 RÜSCHE A,B
- 4 VORDERBAND
- 5 RÜCKW. BAND A
- 6 VORD. UND RÜCKW. BAND A
- 7 ÄRMEL A
- 8 ÄRMELBAND A,B
- 9 VORDERTEIL B
- 10 RÜCKENTEIL B
- 11 VORD. BAND B
- 12 RÜCKW. BAND B
- 13 VORD. UND RÜCKW. BAND B
- 14 ÄRMEL B
- 15 VORDER- UND- RÜCKENTEIL - C,D
- 16 SEITL. VORDERTEIL UND SEITL. RÜCKENTEIL C,D
- 17 TUNNEL C,D

**MUSTERMARKIERUNGEN**

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

**GEGEBENENFALLS ANPASSEN**

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.
- Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

**SCHNEIDEN UND MARKIEREN**

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- \*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 b1 c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

**ZUSCHNITTPLÄNE**

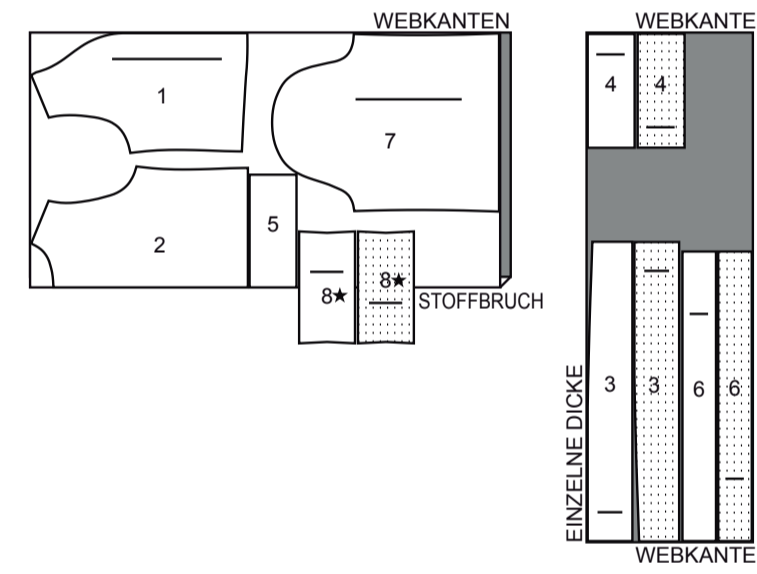
Um Ihren Look wie alissahthreads, anzupassen, siehe Sew Along video.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

**STRICKJACKE A**

Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8

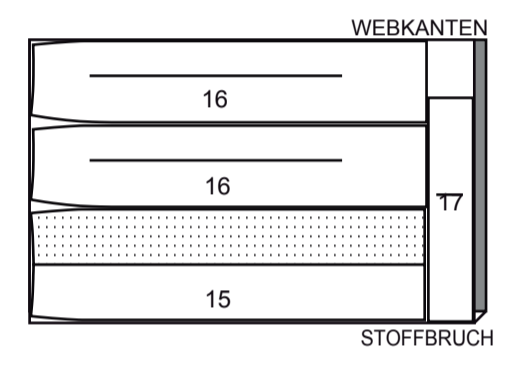
150 cm  
mit Strichrichtung  
alle Größen



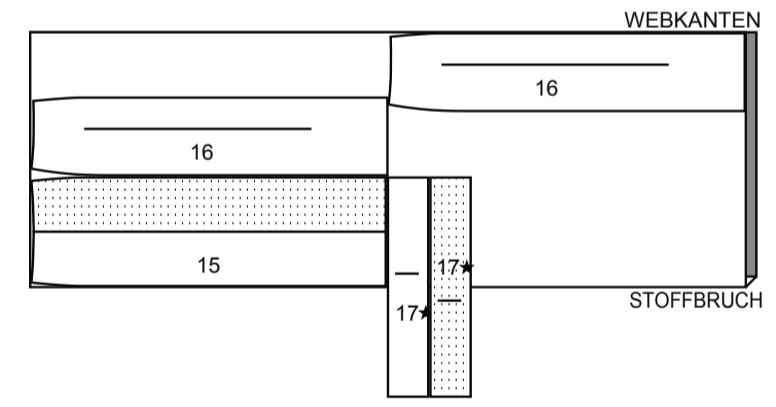
**ROCK C**

Teile: 15,16,17

150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen S-M-L-XL



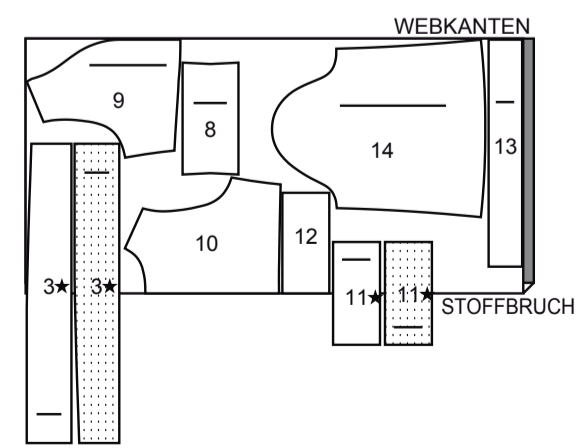
150 cm  
mit Strichrichtung  
Größe XXL



**STRICKJACKE B**

Teile: 3,8,9,10,11,12,13,14

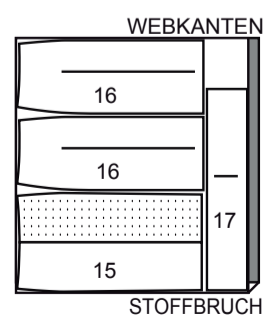
150 cm  
mit Strichrichtung  
alle Größen



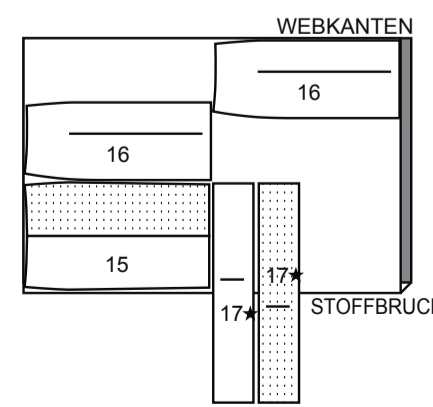
**ROCK D**

Teile: 15,16,17

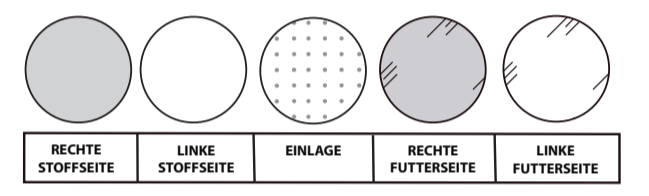
150 cm  
mit Strichrichtung  
Größen S-M-L-XL



150 cm  
mit Strichrichtung  
Größe XXL

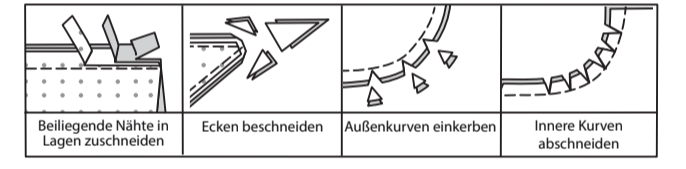


**NÄHINFORMATIONEN  
STOFFSCHLÜSSEL**



**NAHTZUGABEN**

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



**STECKEN UND ANPASSEN**

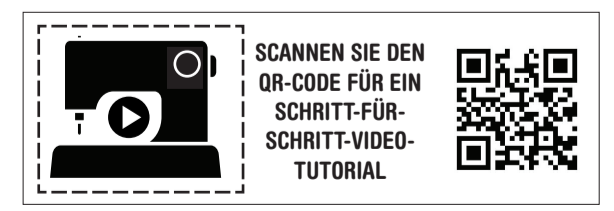
Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

**BÜGELN**

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

**GLOSSAR**

- Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.
- EINHALTEN** - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform. **HINWEIS:** Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschinenstiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.
- EINREIHEN** - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.
- SCHMALER SAUM** - Saum einschlagen, bügeln und bei Bedarf die Fülle eindrücken. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.
- SÄUMEN** - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

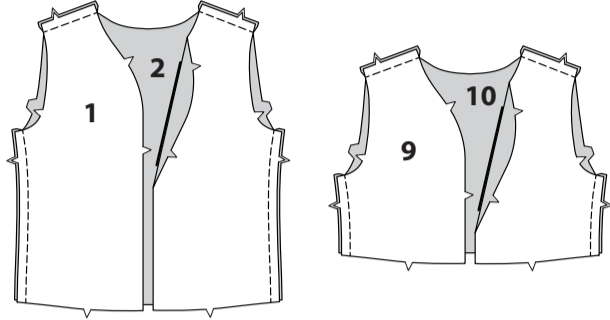


@alissahthreads

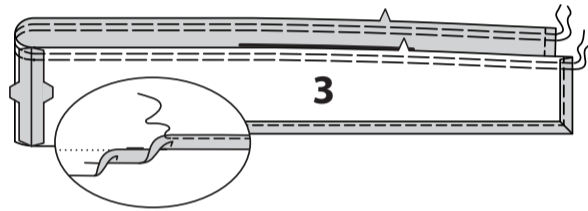
# NÄHANLEITUNGEN

## STRICKJACKE A, B

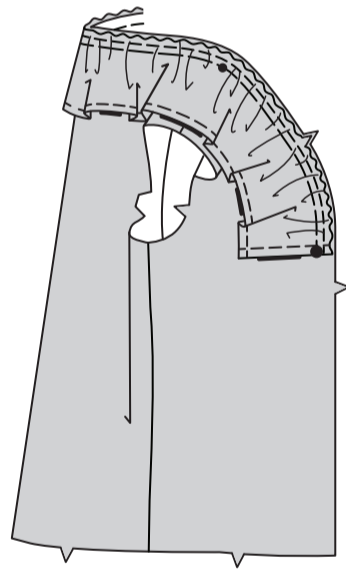
**HINWEIS:** Wenn nicht anders angegeben wird das **Modell A** abgebildet.  
Nähen Sie **RECHTS AUF RECHTS** das Vorderteil (1 ODER 9) an den Schulter- und Seitennähten auf das Rückenteil (2 ODER 10).



Nähen Sie die Rüsche (3) an der hinteren Mittelnaht zusammen. Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die nicht markierte Kante und die Enden der Rüsche. **REIHEN** Sie die obere Rüschenkante **EIN**.



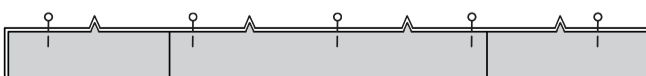
**AUF DER AUSSENSEITE**, die **LINKE** Seite der Rüsche an der Vorder- und Halskante der Strickjacke feststecken, wobei die Einschnitte und großen Punkte übereinstimmen und die Raffstiche nach oben gezogen werden, damit sie passen. Heften.



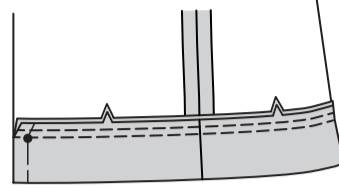
Nähen Sie **RECHTS AUF RECHTS** das vord. Band (4 ODER 11) an den Seitennähten auf das rückw. Band (5 ODER 12).



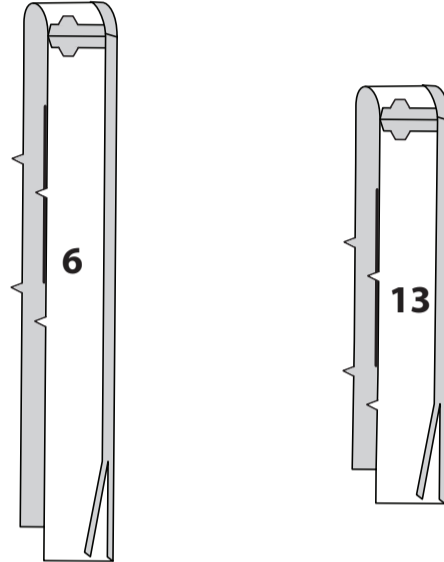
**LINKS AUF LINKS** falten Sie das Band der Länge nach zur Hälfte wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind. Stecken.



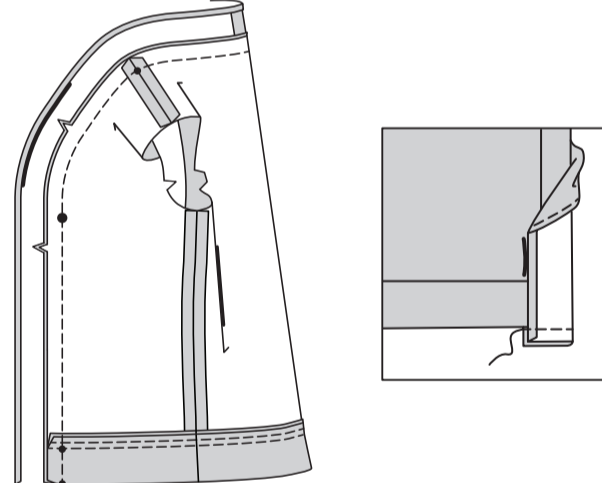
Stecken Sie das Band auf der **AUSSENSEITE** an der Unterkante der Strickjacke, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, dehnen Sie dabei das Band, damit es passt. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie neben der zweiten Steppnaht. Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück und drücken Sie das Band nach außen.



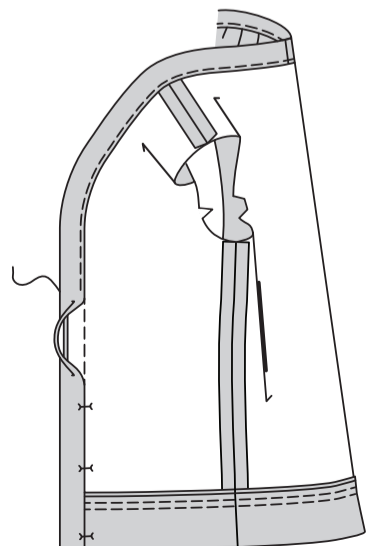
Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht des vord. und rückw. Bandes **RECHTS AUF RECHTS**. Bügeln Sie unter die Nahtzugabe der nicht markierten Kante des Bandes. Beschneiden Sie auf 6 mm.



Stecken Sie das Band auf der **AUSSENSEITE** an der vorderen Kante und am Halsausschnitt der Strickjacke fest, wobei Sie die rückwärtige Mittelnaht und den großen Punkt aufeinander abstimmen und den kleinen Punkt an der Schulternaht anbringen. Dehnen Sie dabei das Band auf die entsprechende Passform. Heften. Nähen Sie die Naht zum Band hin und drücken Sie das Band nach außen. Wenden Sie die untere Bandkante entlang der Faltlinie nach außen. Nähen Sie über die Enden des vorderen Bandes, lassen Sie dabei das untere Band frei. Beschneiden Sie die Naht.

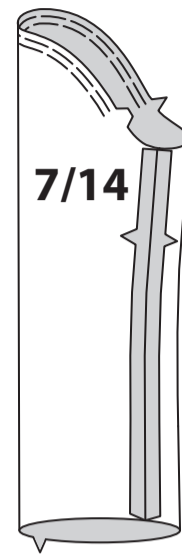


Wenden Sie das Band nach **INNEN**. Bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Kante des Bandes über die Naht, wobei die Stecknadeln auf der **AUSSENSEITE** liegen. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** das Band dicht an der Naht und fassen Sie dabei die gebügelte Bandkante auf der **INNENSEITE** ein.

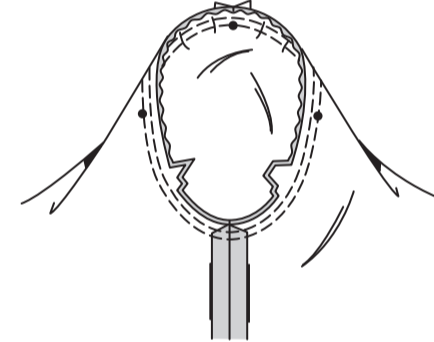


**BEI MODELL A - REIHEN** Sie den oberen Teil des Ärmels (7) zwischen den Kerben **EIN**.

**BEI MODELL B - HALTEN** Sie den oberen Teil des Ärmels (14) zwischen den Kerben **EIN**. Unterarmnaht nähen.



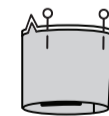
**BEI BEIDEN MODELLE** - Drehen Sie den Ärmel **RECHTS** außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der **LINKEN** Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht **RECHTS AUF RECHTS** an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Einhaltenstiche ODER Kräuselnstiche hoch, damit sie passen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.



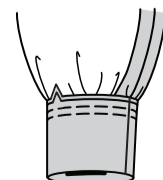
**RECHTS AUF RECHTS** nähen Sie die Enden des Ärmelbandes (8).



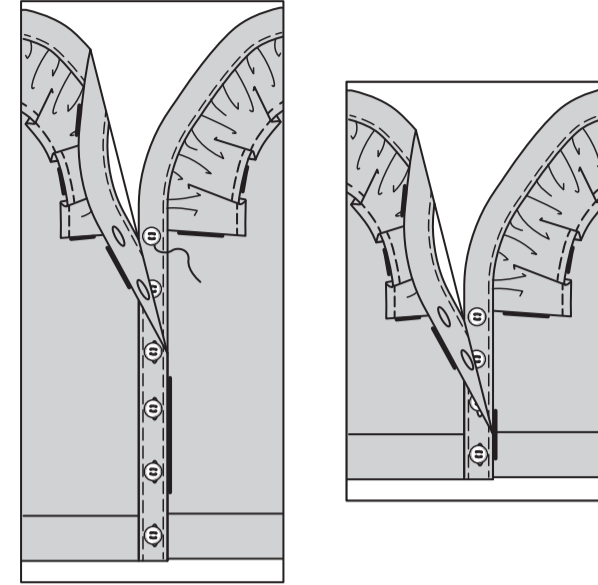
**LINKS AUF LINKS** falten Sie das Ärmelband in der Hälfte, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind; bügeln. Stecken.



Stecken Sie das Band auf der **AUSSENSEITE** an die untere Kante des Ärmels, wobei die Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, dehnen Sie dabei das Band, damit es passt. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin und drücken Sie das Band nach außen.



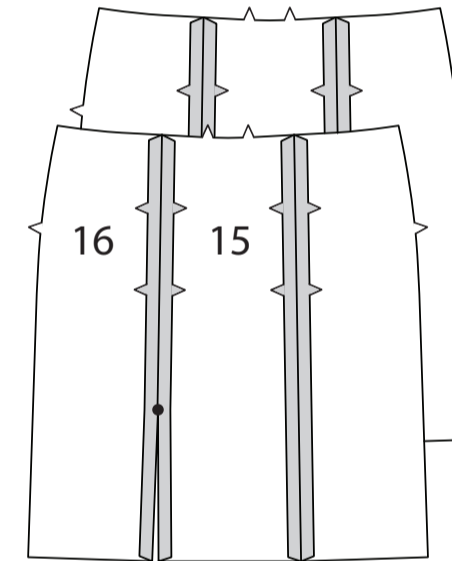
Stecken Sie Knopflöcher im **RECHTEN** Vorderteil an den Markierungen. Legen Sie das **RECHTE** Vorderteil über das **LINKE**, sodass die Mitten passen. Nähen Sie von Hand unter den Knopflöchern an das **LINKE** Vorderteil.



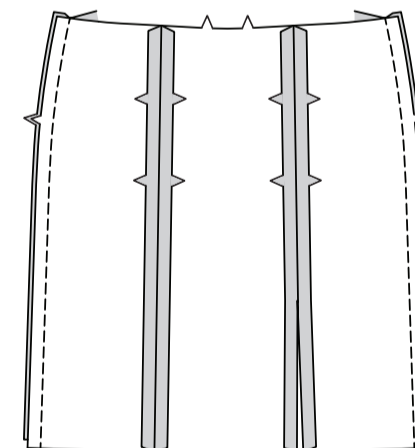
## ROCK C, D

**Hinweis:** Wenn nicht anders angegeben wird das Modell D abgebildet.

Vorder- und Rückenteil des Rocks wie folgt nähen: Stecken Sie **RECHTS AUF RECHTS** das seitt. Vorderteil und das seitt. Rückenteil (16) auf das Vorder- und Rückenteil (15), sodass die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Nähte, wobei Sie die **LINKE** vordere Naht oberhalb des großen Punktes nähen. Steppen Sie mit Rückstichen am großen Punkt, um die Naht zu verstärken.



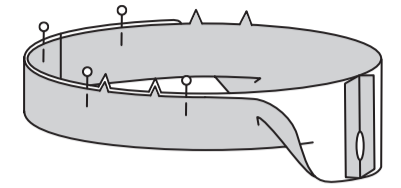
Nähen Sie an den Seitennähten das Rückenteil an das Vorderteil zusammen.



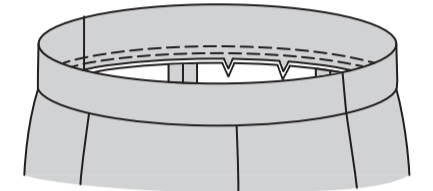
**RECHTS AUF RECHTS** nähen Sie die Seitennähte der Tunnel (17), lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten auf der **LINKEN** Seitennaht, wie gezeigt. Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken.



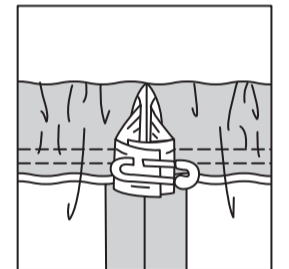
Bügeln Sie die Nähte auf. **LINKS AUF LINKS** falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen. Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunnels.



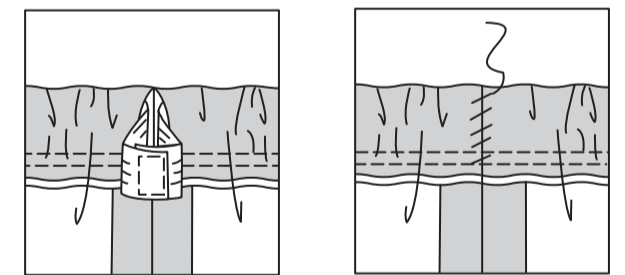
Stecken Sie den Tunnel mit der Unterseite zu Ihnen zeigend an den Rock, so dass die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie den Tunnel nach außen.



Schneiden Sie ein Stück Gummiband zu, das auf die Taille passt, plus 2.5 cm. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnelzugs ein. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie es bei Bedarf an.



Nähen Sie die Gummienden fest zusammen. **SÄUMEN** Sie die offenen Kanten des Tunnels zusammen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig. **TIPP:** Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.



Bügeln Sie den Saum an der unteren Rockkante nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante. Bügeln Sie unter 1.5 cm an den Kanten der Schlitzöffnung. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante; nähen Sie, wobei Sie die Naht über der Öffnung quadratisch machen.

